

Hallisches patriotisches  
**W o c h e n b l a t t**

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

46. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 20. November 1855.

Inhalt.

Sparverein. — Taubstummenanstalt. — 44 Bekannt-  
machungen.

---

**Chronik der Stadt Halle.**

---

**Der Verein zur Ersparniß von  
Winterbedürfnissen**

fordert die Einleger hiermit auf, sich bei denjenigen  
Herrn, bei denen sie ihre Einzahlungen gemacht haben,  
die Anweisungszettel auf Hülsenfrüchte und Braunkohlensteine  
abzuholen. Gegen Abgabe dieser Zettel können dann  
die Bohnen und Erbsen bei Herrn Timmler am  
alten Markt und die Braunkohlensteine bei Herrn  
Politz  
in Empfang genommen werden.

Im Auftrage des Vereins

**Kirchner. Wolschagen. Fubel.**

---

## D a n k.

Der Herr Schiedsmann Wolfhagen hat die Güte gehabt, dem Verein zur Ersparniß von Winterbedürfnissen zuzuwiesen:

- a) ohne Bezeichnung 2 Thlr.
- b) von Herrn H. 2 Thlr.
- c) in Sachen Herrn Diendhel gegen Elze von Elze 15 Sgr.

wofür wir aufrichtigen Dank sagen.

Halle, den 19. November 1855.

**F u b e l.**

## Taubstummen = Anstalt.

Dienstag den 20. d. M. Morgens von 10 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr findet im Anstaltslocale die Ausstellung der Verloosungsgegenstände statt. Der Unterzeichnete ladet hierdurch die hochgeehrten Damen des Frauenvereins und alle hochgeehrten Interessenten der Anstalt ganz ergebenst ein. Loose zu 7 $\frac{1}{2}$  Sgr. sind bei Herrn Kaufmann Kitzing am Markt und in der Anstalt vorrätig und dürften viele Gewinne sich als Weihnachtsgeschenke eignen. Die öffentliche Verloosung geschieht in Kurzem unter Mitwirkung der Königl. Polizei = Direction. Halle, d. 12. Nov. 1855. **K l o g.**

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. C h k s t e i n.

**Bekanntmachung.**

Die Küchenabgänge, der disponible Dünger und die von circa 600 Tonnen Bier gewonnenen Hefen hiesiger Königl. Straf = Anstalt pro 1856, sollen **Montag den 26. Nov. cr. Vorm. 10 Uhr** in dem Geschäftslocale der Anstalt an den Meistbietenden unter Vorbehalt der Genehmigung Königl. Regierung zu Merseburg verpachtet, sowie gleichzeitig eine Partie kleine Futterkartoffeln, Lumpen, altes Eisen an den Bestbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Halle, den 16. Novbr. 1855.

Der Director der Königl. Straf = Anstalt **v. Nohr.**

Die am 12. d. M. angefangenen und heute beendigten Ergänzungswahlen zur Stadtverordneten-Versammlung haben folgendes Ergebnis geliefert. Es sind zu Stadtverordneten gewählt worden

im 1. Bezirk der 3. Abtheilung Herr Professor Dr. Schwarz,

im 2. Bezirk der 3. Abtheilung Herr Leihbibliothekar Wolff,

im 3. Bezirk der 3. Abtheilung Herr Stärkesabrikant W. Nebert,

in der 2. Abtheilung die Herren: Deconom Albert Preßler, Tischlermeister Iske, Fabrik. Demuth,

in der 1. Abtheilung die Herren: Zimmermeister Scharre, Justizrath Fritsch, Amtmann Siniteniz.

Wir bringen dies in Gemäßheit des §. 27. der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853 zur öffentlichen Kenntniß. Halle, den 16. Novbr. 1855.

#### Der Magistrat.

An Stelle des Kaufmann Seyffert, welcher Halle verlassen hat, ist der Kaufmann Herr Dittmar zum Schiedsmann des achten hiesigen Bezirks gewählt und bestätigt. Halle, den 17. Novbr. 1855.

#### Der Magistrat.

Der für den Zeitraum vom 1. Januar bis ult. December 1856 erforderliche Bedarf an Brod und Fournage für die hier garnisonirenden Königl. Truppentheile, soll in dem auf

**den 28. Novbr. c. Mittwochs Nachmittags 3 Uhr in dem Wartezimmer des hiesigen Thüringer Bahnhofs**

von der Königl. Intendantur 4. Armee-Corps anberaumten Termine an den Mindestfordernden in **directe Lieferung** gegeben werden. Im Auftrage der obengenannten Behörde laden wir Unternehmer zu diesem Termine mit dem Hinzufügen hierdurch ein, daß die bezüglichen nähern Bedingungen in unserm Militair- und Einquartierungs-Büreau eingesehen werden können.

Halle, den 14. Nov. 1855. **Der Magistrat.**

**Bekanntmachung.**

Mittwoch den 21. d. Mts. Nachmittags 2 Ubr  
sollen 25 Stück Pappeln, welche an dem Wege nach  
den Bahnhöfen stehen, meistbietend verkauft werden.

Halle, d. 15. Nov. 1855. **Der Magistrat.**

Im Auftrage des Vorstandes der 1. Kinderbewahr-  
anstalt werde ich das früher dem Auctionator Müller  
gehörige Hausgrundstück, Brüderstr. Nr. 19 hiersebst,  
**am 27. November Nachmitt. 3 Ubr**  
in meinem Bureau öffentlich meistbietend versteigern.  
Die Kaufbedingungen sind vorher bei mir einzusehen.  
Wegen Besichtigung des Grundstücks wolle man sich an  
den Herrn Stadtrath Nummel wenden.

Der Justizrath **Schede.**

**Hausverkauf.**

Der Tischlermeister Andreas Hupé beabsichtigt sein  
hiersebst auf dem Weidenplane unter Nr. 1395, jetzt 15,  
belegenes Wohnhaus nebst Hof und Garten zu verkau-  
fen. Zur Abgabe von Geboten hierauf werden zahlungs-  
fähige Kaufliebhaber

**auf den 1. Decbr. d. J. Vormitt. 11 Ubr**  
bei mir, Leipzigerstr. Nr. 2, eingeladen.

Der Rechts-Anwalt **von Bieren.**

Daß ich von einer Königl. Wohlöbl. Polizei-Di-  
rection hiersebst für die Stadt Halle als Leichenabwär-  
scherin angestellt und verpflichtet worden bin, zeige ich  
einem geehrten Publikum ergebenst an, und bitte mich  
bei Krankheiten und Todesfällen gütigst zu berücksichti-  
gen.

**Friederike Pleiß, Promenade 16.**

**Fortsetzung der Wein-Auction.**

Dienstag den 20. d. M. Vorm. von **10 Ubr** und  
Nachmitt. **2 Ubr** an und folg. Tage in **Gröb-  
ler's Hötel Fortsetzung der Auction, der  
zum aufgehobenen Kirchentage angekauften  
Bordeaux und Rheinweinen** auf Flaschen in  
beliebigen Posten.

**Brandt,**

Auct. = Comm. u. ger. Taxator.

**Geschäfts - Anzeige.**

Nachdem ich das Geschäft meines Onkels, Firma:  
**August Sonnemann & Sohn** hier  
für eigne Rechnung übernommen habe, trete heute  
mein unter der Firma:

**E. Sonnemann & Comp.**

geführte Geschäft an Herrn

**Robert Barth**

ab; für das mir geschenkte Vertrauen sage ich hier-  
mit besten Dank und bitte dieses auch meinem Nach-  
folger und mir bei meinem neuen Unternehmen gün-  
tigst zu erhalten.

Halle, den 20. November 1855.

**Ernst Sonnemann.**

Bezug nehmend auf vorstehende Anzeige, werde  
ich das übernommene Geschäft unter der Firma:

**Robert Barth**

in gleichem Umfange fortführen, wodurch mein bis-  
heriges Geschäft keine Aenderung erleidet.

Um geneigtes Wohlwollen und gütigen Zuspruch  
bittet

**Robert Barth,**

Klausthorstraße Nr. 8. u. 17.

**Auction**

von **Pferden, div. Wagen** und allerlei **öcono-**  
**mischen Wirthschafts-Sachen.**

**Sonnabend den 24. Novbr. cr. Vormitt.**

**von 10 Uhr ab** versteigere ich im Gasthose „zum  
**goldenen Löwen**“ hier, Leipziger Straße, einige  
**starke Arbeitspferde, mehrere Kutsch- und Lei-**  
**terwagen, 2 Rollwagen, eine Partie Kammut-**  
**und Sattelgeschirr, Getreidesäcke, Getreide-**  
**wagen, sowie mehrere div. öconomische Wirth-**  
**schaftsachen.** Hierzu werden noch allerhand Ge-  
genstände angenommen.

**Carl Pögelst.**

**Bücher - Auction (Schulgasse.)**

**Dienstag den 20. November Nachmittags 2 Uhr.**

**Medicin.**

**Bekanntmachung.**

Da ich nunmehr gezwungen bin, mein in der Döläurer Haide stehendes, vor 3 Jahren ganz neu gebautes Haus bis zum 1. December c. wegzureißen, so sehe ich mich veranlaßt, dasselbe zu verkaufen. Da es hauptsächlich aus Holz und Brettern besteht, so eignet sich dasselbe zu jedem Bau, und wollen Kaufliebhaber mit mir darüber unterhandeln.

Döläurer Haide bei Halle, im Novbr. 1855.

Wittwe Schurig.

**Lindener Wachseife.**

Auf den Wunsch der Herren Theodor Eisentraut und Otto Thieme erklären wir hiermit, daß wir denselben für Halle den Alleinverkauf unseres Fabrikats übertragen haben. Linden vor Hanover, im Sept. 1855.

Ungar & List.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Anzeige empfehlen wir uns nach wie vor zur Entgegennahme von Aufträgen auf dieses in Kurzem so beliebt gewordene Fabrikat, von welchem wir stets Lager zu den bekannten billigen Preisen halten. Halle im Sept. 1855.

Otto Thieme.

Theodor Eisentraut.

**Frische sächsische Tafelbutter**, in Kübeln und ausgestochen, empfiehlt

Louis Schale, gr. Klausstr. 10.

Täglich frischgebrannten Kaffee in der Dampf-Kaffee-Brennerei von

Louis Schale,  
gr. Klausstr. Nr. 10.

**Reinen Malz = Eßig,**

à Quart 1 Sgr. 6  $\frac{1}{2}$ , empfiehlt als etwas ausgezeichnetes

W. G. Barth, Rathhausgasse 13.

**Raumburger Roth- und Weiß-Weine**, à Flasche 7  $\frac{1}{2}$  Sgr., à Quart 8 Sgr., reelle Waare, weinsaure Gurken, in Schocken und einzeln billigst.

W. G. Barth.

Frische Thüringer Salzbutter empfiehlt billigt  
Otto Thieme, Neumarkt.

Bestes reines Pflanzenöl empfiehlt billigt  
Otto Thieme.

Limburger Sahnenkäse empfiehlt billigt  
Otto Thieme.

Alten fetten Schweizerkäse, à U. 4 bis  
6 Sgr., empfiehlt J. A. Verschmann.

Braunkohlensteine,  
in bekannter Güte, empfiehlt G. Spiegel,  
Laubengasse 2 nahe dem Steinwege.

Ein Schwein ins Haus zu schlachten Strohhofspitze 1.

Junge Mädchen, welche das feinere Blumenma-  
chen erlernen wollen, finden dauernde Beschäftigung bei  
L. Sachs & Comp.

Geübte Strohhut- Arbeiterinnen finden dauernde Be-  
schäftigung bei L. Sachs & Comp.,  
gr. Ulrichsstr. 4.

Ein ordentliches ehrliches Mädchen von außerhalb,  
die sich keiner Arbeit scheut, wird zum 1. Decbr. gesucht  
gr. Ulrichsstr. Nr. 61.

Ein in der Küche erfahrendes Mädchen, mit guten  
Zeugnissen versehen, wird zum 1. Januar k. J. gesucht  
und kann sich melden Brüderstr. Nr. 17.

Ein ordentliches gewandtes Mädchen wird für den  
ganzen Tag zur Aufwartung gesucht. Wo? zu erfra-  
gen Sägerplatz Nr. 16.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen findet den 1.  
Decbr. Dienst alter Markt 14.

Ein anständiger Mitbewohner wird gesucht Brun-  
nenplatz Nr. 4.

Eine Stube, 2 Kammern, Küche, Kellerraum, Mitgebrauch des Waschhauses und Trockenbodens ist an kinderlose ruhige Miether für den Preis von 27 Thlr. fogleich oder zu Ostern zu vermiethen Markt Nr. 7. Aussicht Bechershof.

Eine geräumige Wohnung von 20 bis 26 Thlr. wird zum 1. Januar von einer ganz ruhigen Familie zu miethen gesucht am angenehmsten im Moritzviertel. Adressen bittet man in der Expedition abzugeben.

Wegen Versetzung der bisherigen Bewohner sind zwei Stuben, 3 Kammern, zusammen oder getheilt, sofort zu vermiethen in Nr. 21 Strohhofspize.

Domgasse Nr. 1 ist vom 1. Decbr. an ein Logis für 26 Thlr. zu vermiethen.

1 kl. Stube zu vermiethen Brunnswarte, Neugasse 16.

Eine Schlafstelle ist kl. Klausstr. Nr. 6 im Hof.

Ein Gummiüberschuh wurde am Donnerstag (den 15. Nov.) Abends auf dem Wege vom Kronprinz bis zur Stadt Zürich verloren. Gegen eine Belohnung abzugeben Steinweg Nr. 29 im Hinterhause.

Der Funder einer verloren gegangenen silbernen Tabaksdose wird ersucht, dieselbe gegen eine gute Belohnung abzugeben gr. Steinstr. 66.

Ein Hund (Pudel) ist zugelaufen.

**Fr. Heinrich**, Saalberg Nr. 20.

### Am 19. November.

Am Jahrestage frag' ich an,

D sag': Wo sind die Trommeln? — Mann! —

— VIII. —

Die Beschimpfung gegen die Frau Dien d'hel nehme ich hiermit zurück.

**G. Glze.**

Gummischuhe, sowie jede Reparatur, fertigt schnell und dauerhaft **Wolff**, gr. Steinstr. 73.

Eine Aufwärterin sucht man Schulberg Nr. 7.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)